

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 23

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Freiwillig ermöglicht die «Zürcher Illustrierte» alle für die Produktion bestimmten Sendungen und so richtet sie die «Wanderblätter» des Wanderbundes, Zürich, am besten aus.

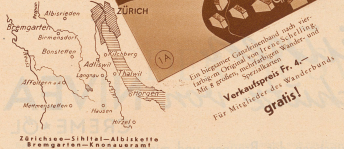
Der erste Wanderatlas ist erschienen!



Er umfaßt das Gebiet «Zürich Süd-West», dessen Ausdehnung aus nebenstehender Kartenskizze ersichtlich ist. Der Wanderatlas 1A wird als erster Linie unsern Freunden in Zürich und im Umkreis von Zürich willkommen sein. Er steht aber auch den Abonnenten in andern schweizerischen Ortschaften zur Verfügung, sofern sie sich für dieses Wandergebiet interessieren; sei es, daß sie sich früher hier aufgehalten haben, sei es, daß sie es von Touren her kennen, oder es kennen zu lernen beabsichtigen. Es kommen nach und nach für die wichtigsten schweizerischen Ortschaften Wander-Atlanten zur Ausgabe, so daß auch denjenigen gedient sein wird, die nicht Gelegenheit haben, von andern Orten, als ihrem Wohnort aus, Touren unternehmen zu können. Es sind zur Zeit «Wanderatlanten» und «Heimatbücher» für die nähere und weitere Umgebung folgender Städte in Vorbereitung. Sie werden unabhängig von der Jahreszeit jeweils sofort nach Fertigstellung ausgegeben:

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Frauenfeld, Langenthal, Luzern, Olten, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.

Andere Ortschaften sind ebenfalls zur Bearbeitung vorgesehen. Die Erscheinungstermine der einzelnen Wander-Atlanten lassen sich leider nicht von vornherein der Reihe nach festlegen. So viel glauben wir aber schon heute versprechen zu können, daß im Laufe dieses Jahres noch drei Atlanten herauskommen. Alle Touren, die in einen Atlas aufgenommen werden, erfahren eine mehrfache Kontrolle durch die Kommission, die mit der Arbeit betraut ist.



Ein begabter Geograph hat sich mit der Karte beschäftigt und hat sie in der Art gezeichnet, wie sie sein sollte. Der Preis beträgt Fr. 4.— für Mitglieder des Wanderbundes gratis.

Wer ist berechtigt, den «Wanderatlas 1A» sofort gratis zu beziehen?

- a) Alle bisherigen Jahres-Abonnenten, die beide Hefen des Jahres-Abonnements von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt haben.
- b) Alle bisherigen Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonnenten, die Jahres-Abonnements werden wollen, die beide Hefen, die bis zum 31. Mai 1933 die Abonnementgebühren mindestens 6 Monate lang bezahlt haben und jetzt die Gebühre bis 30. November 1933 begleichen.
- c) Alle bisherigen Abgabe-Abonnenten, die die 22 J. mindestens seit 1. Juni 1932 ansetzen, bezahlen und bezahlt haben, und die sich verpflichten, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 abzugeben.
- d) Alle neuen Jahres-Abonnenten, die die Gebühre vom 1. Juli bis Ende November 1933 und für die Zeit vom 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 5.10 und für die Zeit vom 1. Dezember 1934 bis 30. November 1935, von Fr. 12.— abzusenden beabsichtigen. (Fr. 17.10)

Fallen Sie bitte den betreffenden Bedingungen zu oder entgegen die Vertrittsrichterin Bezugsstellen zum Abrechnen!

a) Für bisherige Jahres-Abonnenten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West

bezogen in Leinen gebunden, als Jahrgang des Wanderbundes pro 1933.

Ist kein Jahres-Abonnement der 22 J. und habe die Abonnement-Gebühre von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt.

Wenn die Gebühre bis 30. November 1933 nicht mehr bezahlt sein sollte, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle der folgenden Betrag durch Nachzahlung einstellen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ist bereits die 22 J. direkt vom Verlag unter Kover — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Es kann die von einem Ersatzbetrag der 22 J. abgeholt. Adressirten hier angeklebt werden.

b) Für bisherige Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonnenten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West

bezogen in Leinen gebunden, als Jahrgang des Wanderbundes pro 1933.

Ist kein Jahres-Abonnement der 22 J. und möchte Jahres-Abonnement mit dem Verbleib auf die Verbleibenden des Wanderbundes werden. Die Abonnementgebühre ist bis zum 31. Dezember 1932 bis.

Die Gebühre für die Zeit vom _____ bis 30. November 1933 _____

Wenn Sie durch Nachzahlung einstellen — falls die gleichzeitige mit der 22 J. bezahlt haben, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle der folgenden Betrag bis zum 30. November 1933 durch Nachzahlung einstellen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ist bereits die 22 J. direkt vom Verlag unter Kover — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Es kann die von einem Ersatzbetrag der 22 J. abgeholt. Adressirten hier angeklebt werden.

c) Für bisherige Abgabe-Abonnenten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir gratis als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West

bezogen in Leinen gebunden, als Jahrgang des Wanderbundes pro 1933.

Ist bereits und bezahlt die 22 J. durch ihr bisherige Abgabe und waren es zum _____

sich verpflichten, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 abzugeben der 22 J. bis.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

d) Für neue Jahres-Abonnenten

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. Juli bis 30. November 1933, _____

und ab 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 5.10 _____

und für die Zeit vom 1. Dezember 1934 bis 30. November 1935, von Fr. 12.— _____

*) Ich habe durch Nachzahlung bereits einbezahlt _____

*) Nicht zurückzuführen.

Gleichzeitig erhalte ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds der Zürcher Illustrierten» gebührende Vorteile, ohne daß mir dadurch irgendwelche Extraktions oder sonstige Verpflichtungen erwachsen.

Als Jahrgang des Wanderbundes pro 1933 wünsche ich _____

Ist Wanderatlas 1 A Zürich Süd-West kann sofort geliefert werden, ansonsten Bitte jeweils nach Vereinbarung.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Gutschrift auf die Abonnements-Gebühre

Ist kein Abonnement der 22 J. mit extra _____ und habe die Abonnementgebühre zu bezahlen _____

An diese Zahlungserlöse möchte ich nicht zahlen.

Ist erhalte Sie aus, wie sofort als Druckgabe zu senden:

1 Exemplar Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West

bezogen in Leinen gebunden, als Jahrgang des Wanderbundes pro 1933.

*) Ich habe schon am 1. Juni 1933 die 22 J. einbezahlt, bezogen und bezahlt habe, zu dem Betrag von Fr. 12.— für die Monate September, Oktober und November 1933 ab Abonnementgebühre zurückzahlen, sofern ich bis Ende August 1933 mindestens die Gebühre regelmäßig bezahle.

*) Ich noch keine 12 Monate Abonnement der 22 J. bis, im mir der Betrag von Fr. 12.— für die Monate September, Oktober und November 1933 ab Abonnementgebühre zurückzahlen, sofern ich bis Ende August 1933 die Gebühre regelmäßig bezahle.

*) Ich bereits die 22 J. direkt vom Verlag — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

Es kann die von einem Ersatzbetrag der 22 J. abgeholt. Adressirten hier angeklebt werden.

Aus dem Vorwort des Verfassers:

Wir eröffnen die Reihe unserer Wanderblätter mit dem Wanderatlas 1A aus Zürichs Umgebung. Er begleitet uns den linken Seeufer entlang bis zur Au, über den Zimmernberg, von Rindberg bis Hirschi, den Sitteln aufwärts bis Sihlberg und in der Silsberg, über den Tölliweg und die Alpkette bis in das Kammstrahl und an die Ufer der See bei Bremgarten. Wir weisen ihn daher «Wanderatlas Zürich Süd-West» zum Unterschied von weitem «Wanderatlas», die von nach dem Planimeter, der Länge und andern Himmelsrichtungen in der Umgebung Zürichs führen sollen.

Es konnte nicht unsere Aufgabe sein, im «Wanderatlas» alle irgendwo bemerkbaren Wanderwege anzuführen. Nicht Vollständigkeit war unser Ziel, sondern eine geeignete Auswahl von wirklich interessanten Routen. Dabei haben wir den verschiedenen Ansprüchen und Bedürfnissen des Wandersmannes nach Möglichkeit Rechnung getragen, indem unser Verzeichnis leichtere und strengere Routen enthält, schattige für die Hochsommerzeit und schattigeren für Herbst und Herbstzeit, Wanderungen durch heiße Täler und durch einsame Wälder und Wälder, solche über Berg und Tal und bewässerte, ohne viele Gegenstände.

Bei der Zusammenstellung unserer Wanderblätter haben wir uns nicht an die politische Gliederung halten können. Was Grenzen der Kantone, Kreise und Kantonsbezirke, von Eisen und Eisen entlanglegen und über Higel hinweg, nicht zu kommt es, daß unsere Wanderwege wieder an Linien von Sennern, noch im Amt bis an die Südmur, unsere Kantone verlaufen, während sie in der Regel im Hergang in den benachbarten Kantone hinübergehen. Die Higel über Wälder und das mittlere Amt sind nicht vergessen worden, diesen schone Wandergebiet soll in einem später erschienenen «Wanderatlas» berücksichtigt werden!

Bei der Aufstellung der Routen haben wir darauf Bedacht genommen, daß sie nach Belieben noch kombiniert werden können. Der Benutzer unseres Heftchens wird sich wohl bald bald so weit zurechtfinden, daß er unsere Routen ganz oder teilweise zu einem eigenen Programm zusammenstellt, wobei auch Hikel- und Kammstrahlreisen eingeschaltet werden können.

Jeder Route haben wir Angaben über deren Dauer beigegeben, sowohl für die gesamte Wanderkarte als auch für einzelner Abschnitte. Der Berechnung haben wir die mittlere Gangart des Spaziergäners und gemäßigten Wandersmannes zugrundegelegt, ohne Eilen einzurechnen. Häufige «Gänge» werden die Zeit nicht ein wenig Viertel bis einem Drittel verkürzen können, natürlich bei Auf- und Absteigen, da wir uns hier an das Tempo des bescheiden Bergführers gehalten haben, der für die Stunde bescheiden Bergführer geschätzt von 250-300 m ansteigt.

Dann und wann wird es den Wanderer passieren, die Grenzen unserer Gebiete zu überschreiten. Auch diesem Wunsch haben wir Rechnung getragen. Nicht nur nicht die Ueber-schreitung wesentlich über die Kantonsgrenzen hinaus, wir haben in einem Verzeichnis am Schluß des Heftchens ganz-ähnliche Routen zusammengestellt, die nach dem Nachbargebiet führen. Freilich haben wir uns vorzuziehen, als vorher zu beschreiben. Es findet man auch «Wanderatlas» über die angrenzenden Gebiete vorfinden, natürlich darauf zurückzukommen.

Denn! legen wir Ihnen Heftchen in die Hand der Wander-freunde. Möge es die Lust, unsere heimischen Gänge zu durchwandern, in ihnen Freude erkalten und über immer größere Schar Freunde für unsere Sache gewinnen.

Dr. Ernst Furrer

